FÖRDERPOGRAMM

STREUOBSTBÄUME FÜR EISLINGEN

Große Kreisstadt
Eislingen/Fils

Bitte beachten Sie, dass möglicherweise nicht alle aufgeführten Obstsorten aktuell lieferbar sind. Geben Sie deshalb nach Möglichkeit gewünschte Alternativen an.

Sortenliste*

Nachfolgend aufgeführte Obstarten und -sorten werden als Hochstämme für Neupflanzungen von Streuobstbeständen im Außenbereich für die Gemarkungen Eislingen/Fils, Krummwälden und Eschenbäche im Rahmen des Förderprogramms „Streuobstbäume für Eislingen“ empfohlen. Zudem sind empfehlenswerte Wildobstarten aufgeführt, die als landschaftsprägende Bäume in Streuobstwiesen gepflanzt werden können und keinen bzw. einen sehr geringen Pflegeaufwand erfordern.
Bitte beachten Sie: ein Obstbaum ist eine Kulturpflanze. Der junge Baum benötigt neben einer fachgerechten Pflanzung in den 10 Folgejahren einen Erziehungsschnitt und eine Pflege, sowie Düngung und Bodenpflege.

Sorte	Verwendung	Erntereife	Bemerkungen
Äpfel			
Baumanns Renette	T	A – M Okt.	Nur auf guten Böden verwenden
Berner Rosenapfel	T / W	E Sept.	Widerstandsfähige Sorte, guter Saftapfel
Bittenfelder Sämling	W / S	E Okt.	Kommt erst spät in den Ertrag
Brettacher	T / W	M – E Okt.	Sehr gesund Sorte, saftreiche Äpfel
Börtlinger Weinapfel	W	A Okt.	Feines Aroma, wichtiger Wirtschaftsapfel
Boskoop, Roter	T / W	A – M Okt.	Guter Backapfel
Boskoop, Gelber	T / W	A – M Okt.	Guter Backapfel
Französische Goldrenette	T	M Okt.	Benötigt gute Böden u. Düngung;lagerfähig
Gehrers Rambur	W	M – E Okt.	Hohe Saftausbeute, hoher Säuregehalt
Gewürzluiken	T / W	M Okt.	Alte Tafelsorte
Glockenapfel (Schweizer)	T	M – E Okt.	Gute Lagerfähigkeit
Grahams Jubiläumsapfel	W	S - O	Große Früchte, sehr widerstandsfähig
Gravensteiner	T	A Sept.	Hervorragendes Aroma
Hauxapfel	W / S	A – M Okt.	Lokalsorte
Jakob Fischer	T / S	A - M Sept.	Auch für raue, höhere Lagen geeignet
Jakob Lebel	T / W	Sept./Okt.	Guter Backapfel, geeignet f. raue Lagen
Kaiser Wilhelm	T / W	A – M Okt.	Wüchsiger u. gesunder Baum
Kardinal Bea	T / W	A – M Okt.	Lokalsorte, gesunde, robuste Sorte
Krügers Dickstiel	T	A Okt.	Auch für raue Lage geeignet
Klarapfel (Weißer)	T	M Juli	Geringe Haltbarkeit
Landsberer Renette	T	A – M Okt.	Empfehlenswert für windoffene Lagen
Linsenhofer Renette	W / T	M Okt.	Lokalsorte; geschmackvolle Äpfel
Ontarioapfel	T	M – E Okt.	Frisch säuerlicher lagerfähiger Apfel
Rheinsicher Bohnapfel	W / T	Okt. – Nov.	Robust und widerstandsfähig
Rheinischer Winterrambour	W	A Okt.	Trockene, frostgefährdete Lagen meiden
Rheinischer Krummstiel	T / W	E Okt.	Robuste Sorte; gut lagerfähig
Riesenboiken	W	M Okt.	Sehr robust
Schwäbischer Rosenapfel	T	E Sept.	(= Danziger Kantapfel)
Taffetapfel	W	M Sept.	Robuste und langlebige Bäume
Topaz	T	Sept - Okt	Neuzüchtung
Zabergäu Renette	T	Anf. Okt.	Lagerfähige Sorte
Birnen			
Bayerische Weinbirne	W	M – E Okt.	Feuerbrandresistent
Bunte Julibirne	T	M – E Juli	Geeignet für Frischverzehr
Champagner Bratbirne	W	M – E Okt.	Wertvolle Sorte

Conference	T	M Sept.	Gute Lagerfähigkeit, guter Geschmack
Frühe aus Trévoux	T	M August	Wohlschmeckende Tafelbirne
Gelbmöstler	W	M - E Sept.	Gut zum Brennen geeignet
Gellerts Butterbirne	T	E Nov.	Geringe Standortansprüche
Gräfin von Paris	T	M – E Okt.	Lange haltbar, braucht warme Lagen
Karcher Birne	W	A Okt.	Auch für raue Lagen geeignet
Kirchensaller Mostbirne	W / S / L	A Okt.	Sämlingsunterlage für Birnen
Köstliche aus Charneux	W	E Sept.	Wohlschmeckende Sorte
Nägelesbirne	W	A -M Sept.	Gut geeignet zum Brennen
Oberösterreicher Weinbirne	W	M – E Okt.	Gute Mostbirne, sehr feuerbrandanfällig
Pastorenbirne	T	E Sept.	Anspruchslose Sorte
Palmischbirne	W / L	A - M Okt.	Gut zum Brennen, markante Bäume
Schweizer Wasserbirne	W / L	Sept/Okt.	Markanter Baum
Stuttgarter Geißhirtle	T	Aug - Sept.	Wohlschmeckende Sommerbirne
Vereinsdechant	T	E Ok.	Geschmackvolle Sorte für warme Lagen

Süßkirschen

Büttners Rote Knorpel	T	5. KW	Gelbrote Färbung; regelmäßiger Ertrag
Dönissens Gelbe Knorpel	T	5. / 6. KW	Gelbfrüchtige Kirsche
Große Prinzessin	T	4. KW	(= Scheckenkirsche), anspruchslos
Großer Schwarze Knorpel	T	5. / 6. KW	Platzempfindliche Sorte
Hedelfinger	W / L	5. / 6. KW	Hohe Erträge
Kassins Frühe	T	1. / 2. KW	Platz- und moniliaempflindlich
Kordia	T		Neuzüchtung
Oktavia	T		Neuzüchtung
Regina	T		Neuzüchtung
Schneiders Späte Knorpel	T	6. / 7. KW	Wohlschmeckend; verlangt gute Böden

Pflaumen, Mirabellen, Zwetschgen

Bühler Frühzwetschge	T / W	A Aug.	Benötigt warme, sonnige Lagen
Cacaks Fruchtbare	T /W	E Aug	Große, gut entsteinbare Sorte
Cacaks Schöne	T / W	E Juli – Aug	Gute Backfrucht
Elena	T		Robuste Neuzüchtung
Ersinger	T /W	M Juli – Aug	Frühreife Frucht
Graf Althans Reneklode	T	A Sept.	Rötlich-blaue, wohlschmeckende Sorte
Große Grüne Reneklode	T / W	E Aug.	Mittelgroße, sehr süße Früchte
Hanita	T		Große, robuste Neuzüchtung
Hauszwetschge	T / W	M - E Sept.	Sehr alte Sorte
Hermann	T		Neuzüchtung
Italiener Zwetschge	T / W	A Sept.	Sehr scharkaempfindlich
Katinka	T		Robuste Neuzüchtung
Mirabelle von Nancy	T / W	E Aug.	Gut zum Brennen
Oullins Reneklode	T	M – E Aug.	Angenehmer Geschmack
The Czar	T	M – E Aug.	Auf nährstoffreichen, feuchten Böden
Wangenheimer Frühzwetschge	T / W	Aug,/Sept.	Guter Geschmack, auch f. raue Lage geeignet

Walnüsse

Walnuss-Sämling	T / L	Okt.	

W = Wirtschafts-/Verwertungssorte
T = Tafelsorte
S = (gute) Stammbildner
L = Landschaftsprägende Sorte / Baumart

A = Anfang
M = Mitte
E = Ende
KW = Kirschenwoche

Bestellung von Bäumen ausschließlich über das Bestellformular der Stadt Eislingen/Fils

*) Herausgeber: Stadt Eislingen. Empfehlungen nachfolgenden Quellen:
- Landratsamt Göppingen (Hrsg.) (1988): Streuobst erhalten – Anbau und Sortenempfehlung.
- Landratsamt Göppingen (Hrsg.) (2011): Empfehlung von Obstsorten für Streuobstwiesen.
- Hartmann, W. (Hrsg.) (2000): Farbatlas Alte Obstsorten. Ulmer Verlag, Stuttgart-Hohenheim.

Weitere Angebote für Bewirtschafter von Streuobstwiesen**

Obstbaum-Schnittkurs

Im Rahmen des Streuobst-Förderprogramms bietet die Stadt Bewirtschaftern von Streuobstwiesen die Teilnahme an einem Schnittkurs an. Hierbei werden der fachgerechte Schnitt junger oder auch älterer Obstbäume demonstriert und grundlegende Kenntnisse zum Obstbaumschnitt durch Fachleute vermittelt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Termin: Nach Bekanntgabe. Die Kurse finden i. d. R. im Februar/März statt.
Anmeldung: Bewirtschafter können Interesse auf dem Bestellformular für Jungbäume bekunden und werden darauf hin schriftlich über den Kurstermin informiert. Eine verbindliche Anmeldung ist dann erforderlich.

Obstauflesemaschine

Die Stadt Eislingen/Fils hat 2009 eine Obstauflesemaschine angeschafft, um die Ernte des Obstes zu erleichtern. Die Maschine kann zusammen mit einem Anhänger gegen eine Nutzungsentgelt (bis 4 Stunden 10,- €, bis 8 Stunden 20,- €) ausgeliehen werden.
Ausleihe: Abholung und Rückgabe der Obstauflesemaschine auf dem dazugehörenden PKW-Anhänger nach telefonischer Voranmeldung unter der Telefonnummer 0160 8468126 beim Aussiedlerhof Zeller im Brunnenweiler. Hier erfolgt auch eine Kurzeinweisung.
Die Dauer der Nutzung, Abhol- und Rückgabezeitpunkt und –ort (oder Weitergabe an den nächsten Mieter) ist bei der Reservierung verbindlich mitzuteilen.

**) Diese Angebote gelten ausschließlich für Bewirtschafter von Streuobstflächen auf den Gemarkungen Eislingen/Fils, Krummwälden und Eschenbäche.

Weitere Informationen: Stadt Eislingen/Fils, Planungsamt, Schlossplatz 1, 73054 Eislingen/Fils, Telefon 07161 / 804-355, gruenplanung@eislingen.de, www.eislingen.de